

Cockpit-XP auf Windows 8 – 64-bit

Teil 1 – Erzwingen der Installation eines nicht signierten Treibers

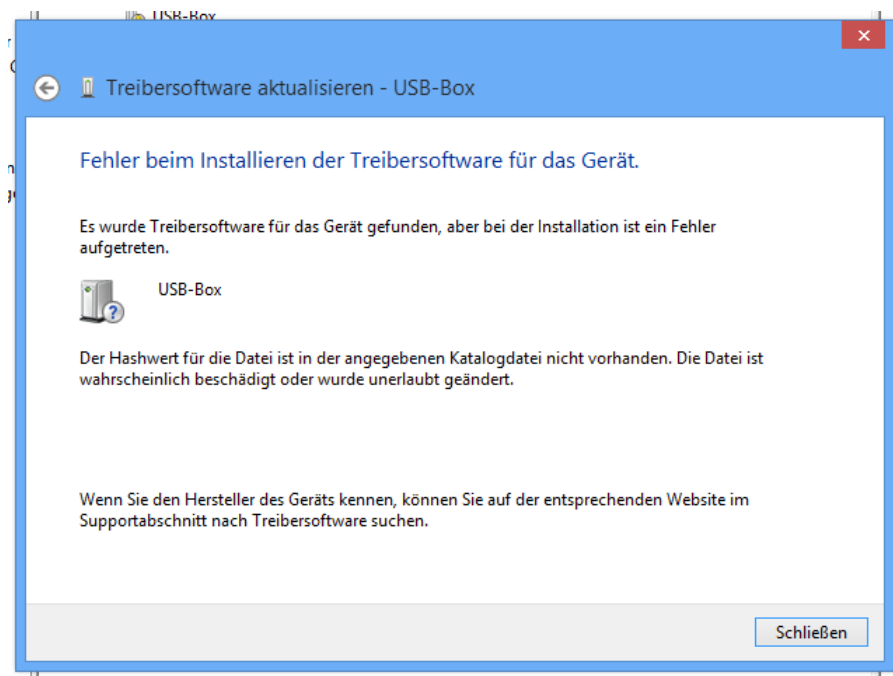
Windows 8 ist in den Startlöchern und einige möchten wissen, ob Cockpit-XP sich darauf installieren lässt. Die Antwort ist „Ja“.

Während es auf der 32-bit Version so einfach läuft wie von Windows XP oder Windows 7 gewohnt, gibt es bei der 64-bit Version eine neue Hürde – die Treibersignierung für Gerätetreiber. Die gab es zwar auch schon in Windows 7 64-bit. Dort war sie allerdings recht einfach zu umgehen. Windows 8 legt die Hürde ein Stück höher. Was dem Schutz des Betriebssystems vor Schadsoftware dient, ist im Fall unsignierter Treiber ein schönes Stück Arbeit.

Damit es trotzdem klappt, gibt es diese Anleitung.

Im ersten Schritt sollte Cockpit-XP heruntergeladen und installiert werden. Dazu gehe ich hier nicht weiter ein. Ist dieser Vorgang abgeschlossen, sollte die erste USB-Box ans System gesteckt werden. Daraufhin passiert erst einmal – nichts. Es gibt nur den bekannten Ton, der signalisiert, dass ein neues Gerät erkannt wurde.

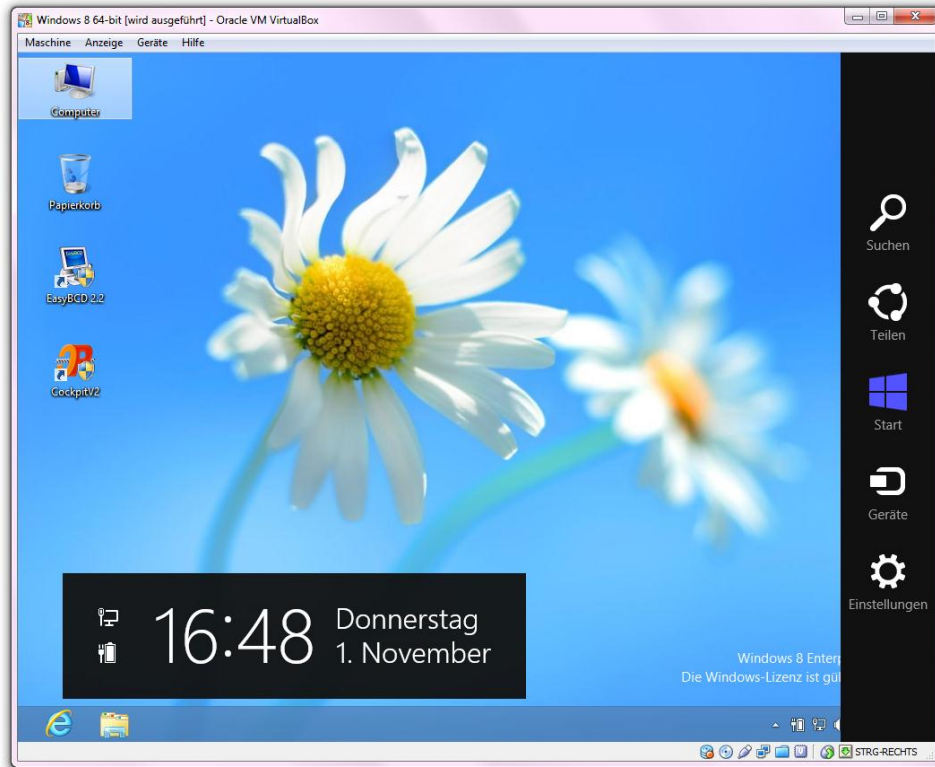
Wer jetzt in den Gerätemanager wechselt und die Treiberinstallation wie gewohnt durchführt, erlebt an deren Ende eine kleine Überraschung. Es erscheint die folgende Meldung:



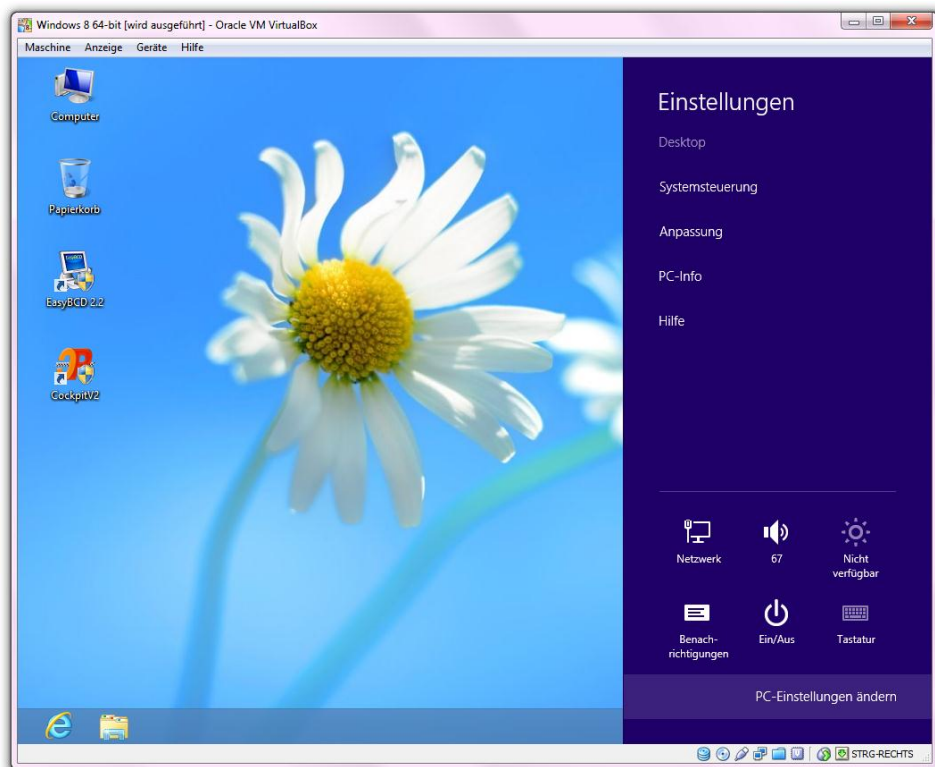
Das war's dann erst einmal. Jetzt ist guter Rat teuer. Der kommt sofort.

Man muss Windows 8 64-bit erst einmal beibringen, dass es die Installation unsignierter Treiber akzeptieren soll. Dann läuft das Einbinden der USB-Box wie bei Windows 7 einwandfrei durch. Doch das ist mit mehr Aufwand verbunden, als noch zu Windows 7 Zeiten. Los geht's.

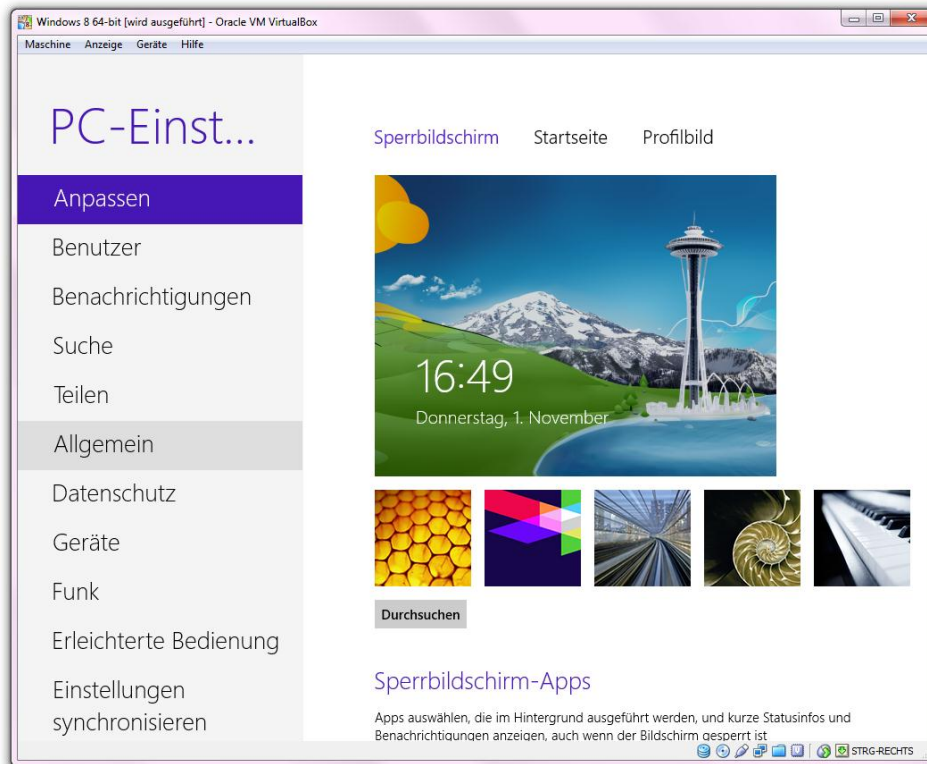
1. Mit der Maus in die rechte untere oder linke obere Ecke fahren und ein wenig warten. Es öffnet sich eine Menüleiste.



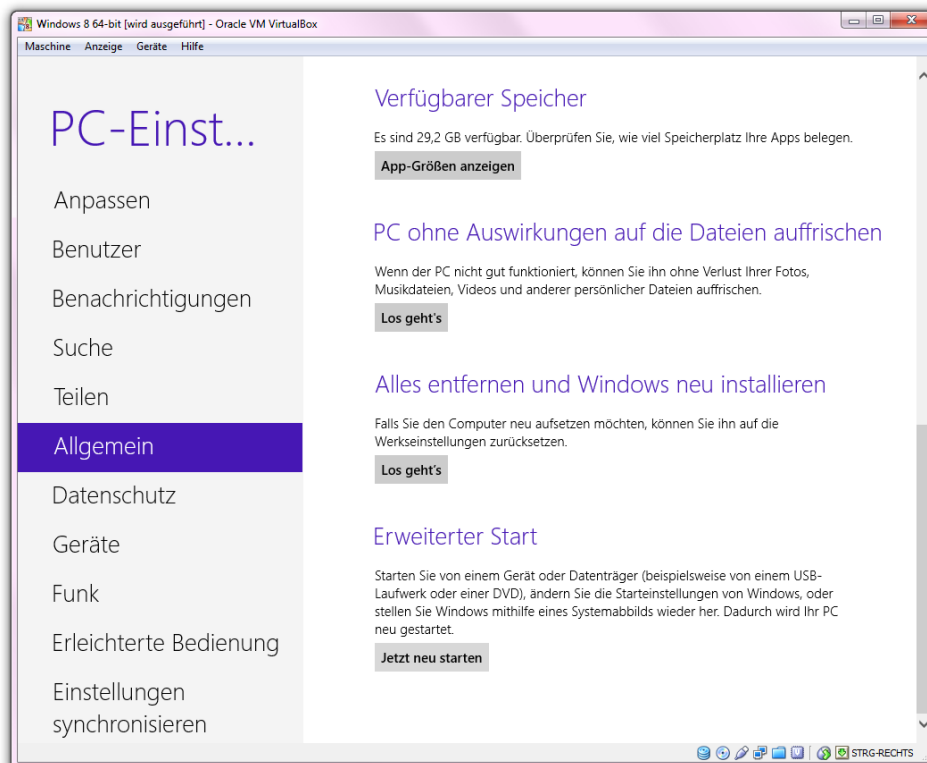
2. An deren unterem Ende als nächstes auf Einstellungen klicken (Zahnrad). Es öffnet sich ein weiteres Menü am Rand.



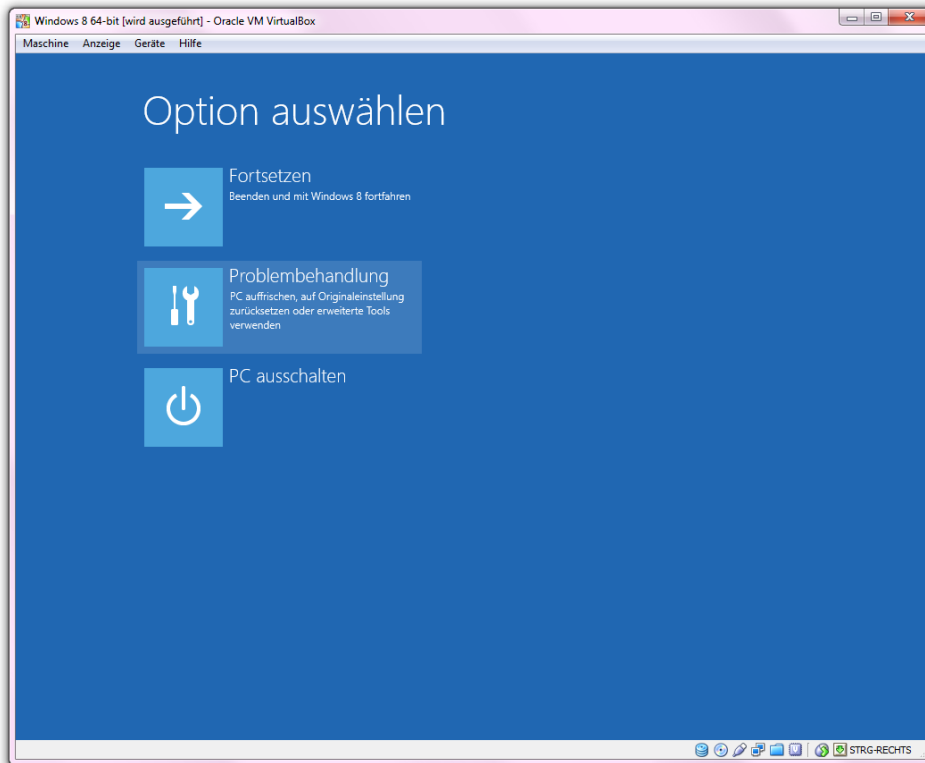
3. Ganz unten auf den Eintrag „PC-Einstellungen ändern“ klicken. Anschließend sieht das dann so aus.



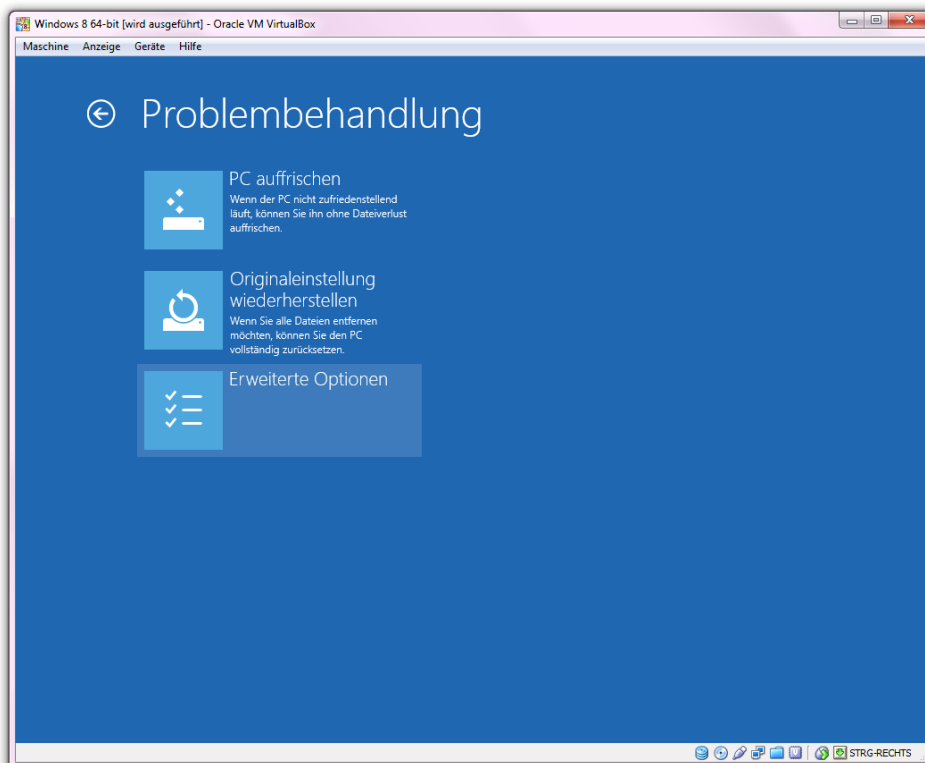
4. Jetzt per Klick den Eintrag „Allgemein“ öffnen. Er erscheint das nächste Fenster. In dem müsst ihr dann auf der rechten Seite nach ganz unten scrollen.



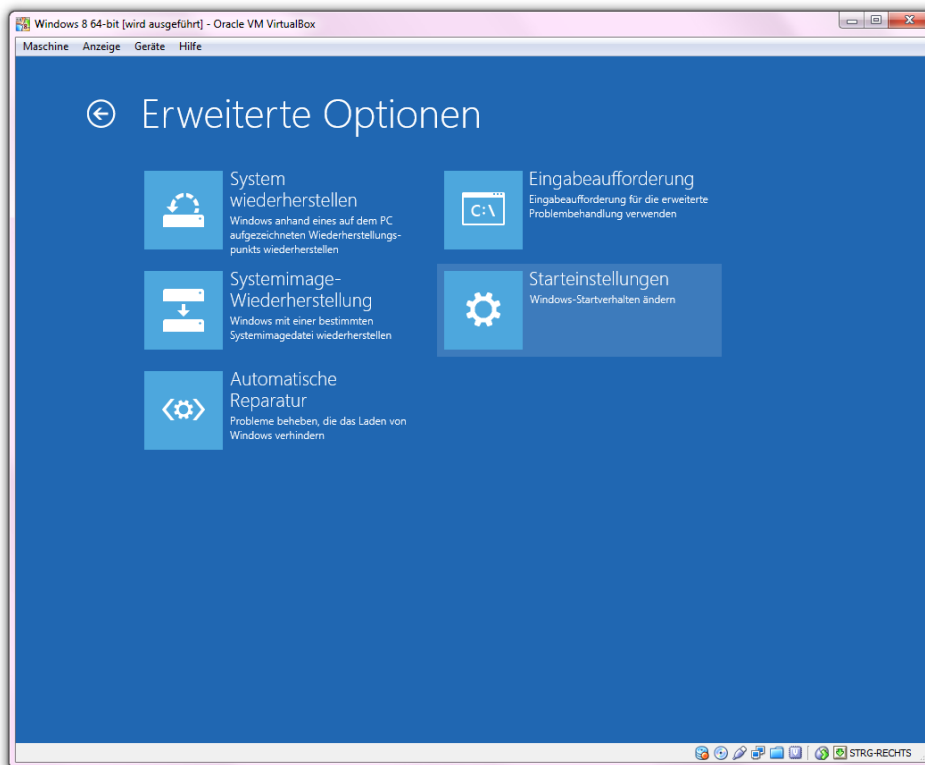
5. Unten unterhalb von „Erweiterter Start“ klickt ihr jetzt auf die Schaltfläche „Jetzt neu starten“. Dann dauert es ein wenig. Die Wartezeit vertreibt ein blauer Bildschirm mit weißem animiertem Zahnrad, bis das folgende Fenster erscheint.



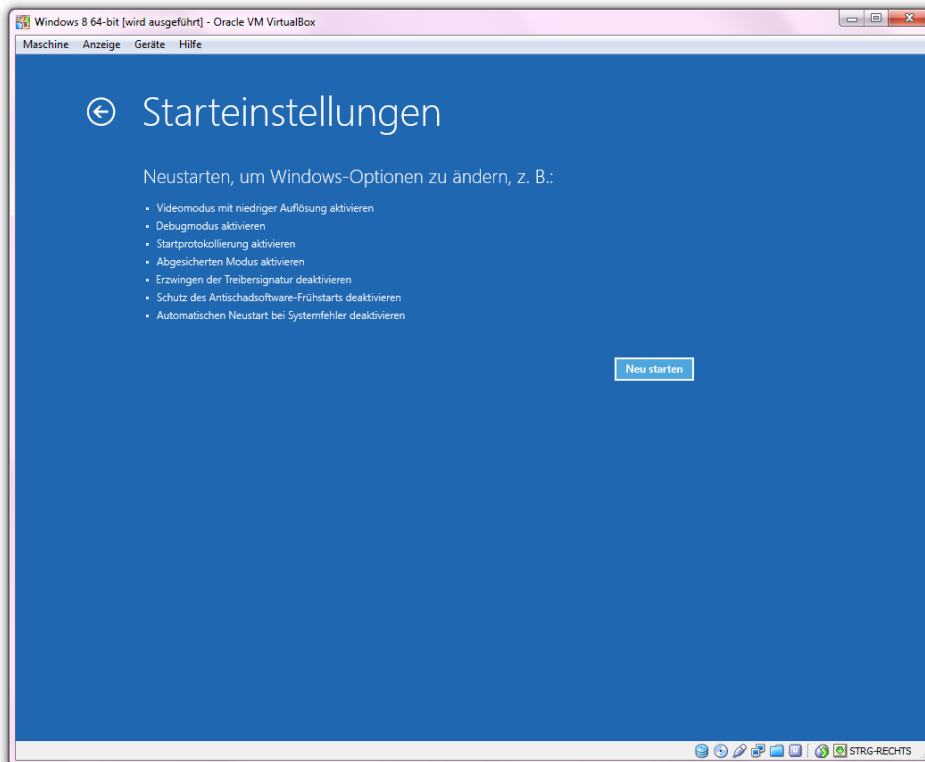
6. Dort den Punkt „Problemhandlung“ anklicken.



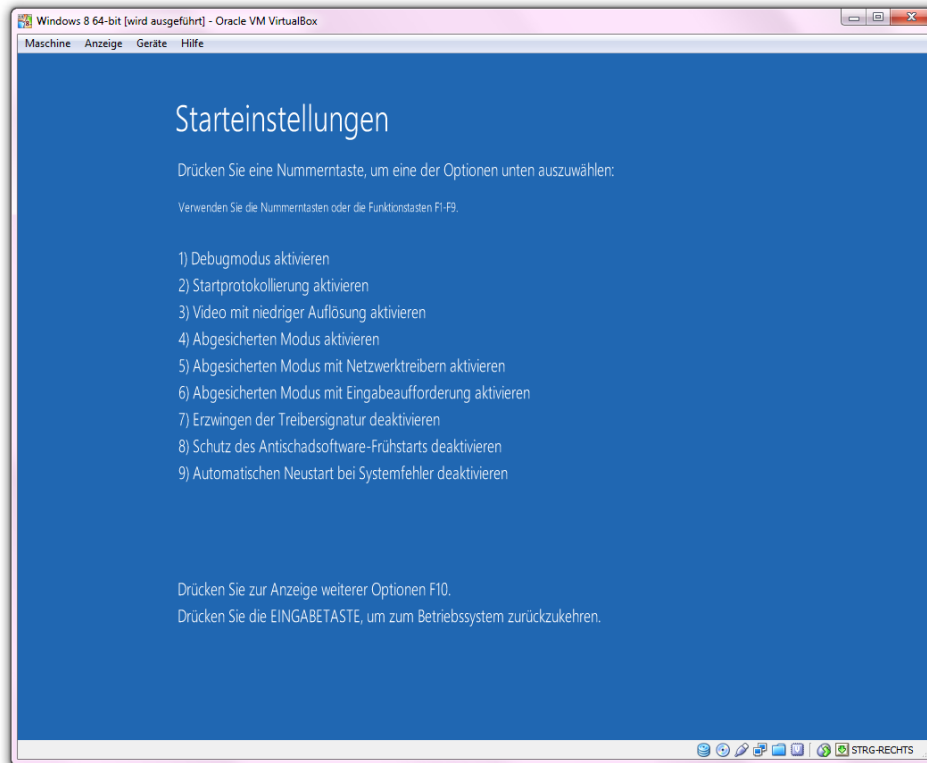
7. Weiter geht es mit einem Klick auf „Erweiterte Optionen“



8. Noch ein Klick auf den Eintrag „Starteinstellungen“ (ja, es ist kompliziert, aber gleich ist es geschafft)



9. Nach einem Klick auf den Button „Neu starten“ erfolgt ein Re-Boot auf einen Bildschirm, der das temporäre Abschalten der Treibersignierung für die Installation von Gerätetreibern erlaubt.



10. Mit einem Druck auf die Taste <7> startet Windows 8 in einem Modus, der die Installation unsignierter Treiber auch für die 64-Bit Version erlaubt.
11. Jetzt ist es über den Gerätemanager problemlos möglich, den Treiber für die USB-Box zu wählen, zu installieren – wenn auch mit Sicherheitsabfrage – aber immerhin. Die Abfrage ist von Windows 7 64-bit bekannt.

Viel Spaß mit Cockpit-XP v2 auf einem 64-bit Windows 8.

Gruß,

Cockpit-Team